

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXIII.

Den 14. August 1784.

I. Aus Budissin.

Auf den 23. d. sollen bey dem Wohl- löbl. Stadtgericht allhier: 1) 3 Scheffel Feld nebst einer Wiese von $4\frac{1}{2}$ Schfl. hinter des Lehnbauers Lehmanns zu Strehla Wiese, zu Michael; 2) die große vor dem Reichenthore gelegene Wiese, zu Weihnachten; 3) ein kleines Wiesgen bey der Ziegelscheune, verpachtet werden. Ferner sollen 1) Hr. Joh. Gottl. Ritschlers, Bürg. und Stadtkochs, auf dem Kornmarke gelegenes Bohnhaus; 2) Mstr. Joh. Mich. Möllers, Bürg. und Oberältest. der Fleischer, Fleischbank; 3) Hr. Ge. Ronners, Biereigners und Gasthalters, zuständig gewesen vor dem Lauenthore am Ober-Reynaischen Wege gelegene 28 Schfl. Feld; 4) desselben braubeberechtigter Gasthof zum goldnen Buche, nebst zugehörigen Malzhause und Ställen;

5) Desselben 20 Schfl. Feld, in der Gegend wie dessen erstern subhastirt werden.

II. Aus dem Vaterlande.

An den Platz des als Zolleinnehmer nach Zittau versetzten Herrn Hanson, ist der zeitherige Souslieutenant des Herzog Carlischen Chevauxlegers-Regiments, Herr Kaltschmidt, wieder zum Accis- und Zoll-Einnehmer in Reichenbach bestellt worden.

In Halbau hat der Stadtrichter, Herr Christoph Friedrich Müller, zugleich die dajelbst erledigte Beyzolleinnehmer-Stelle erhalten.

Zu der Postmeister-Function in Lauban ist der zeitherige Brieffammler in Königs-warthe, Herr Johann Salomon Kunze, befördert worden.

Leipzig, den 1. Aug. Unser vor kurzem gestorbner wegen seiner Rechtschaffenheit

Rt

heit